SICAM Pordenone, 14. bis 17. Oktober 2025

PR-Nr. 10029-0006-10/2025

**Beleuchtungskonzepte ohne Systembruch**

**„Wessel Pulse“: Driver für eine variable & sichere Konfiguration**

**12-Volt- und 24-Volt-Beleuchtungskonzepte parallel betreiben. Licht plattformübergreifend ins Smart Home-Konzept integrieren oder komplexe Lichtmanagementlösungen im gewerblichen Bereich steuern. Flexibel interagieren – über Sensoren oder Funkfernbedienung. Dies alles vereint der neue Driver „Wessel Pulse“. Das modulare Trafosystem ermöglicht die variable und sichere Konfiguration von Beleuchtungsszenarien im Möbel und in Räumen. Wessel stellt es erstmals zur SICAM 2025 vor.**

Ein einziger zentraler Driver genügt, um sowohl 12-Volt- als auch 24-Volt-Leuchtenkonzepte ohne Systembruch gleichzeitig in einem Möbel oder einem Beleuchtungskonzept zu betreiben. Wessel beugt damit der Umstellungsproblematik auf die im Trend liegenden 24-Volt-Anwendungen vor, mit denen sich längere Strecken am Stück energieeffizient beleuchten lassen. Für die gewünschten Anwendungsszenarien werden verschiedene Module einfach per Plug-and-Play miteinander verknüpft.

**Smart fürs Objektgeschäft & für das Zuhause**

So gelingt mit dem „Matter“-Splitter die plattformunabhängige Integration in Smart Home-Konzepte mit allen damit verbundenen Vorteilen bei der Wartung, Steuerung und Erweiterung durch den Privatanwender. Das „Dali“-Modul unterstützt unterschiedlichste Ansteuerungen für komplexere Beleuchtungslösungen, wie beispielsweise im Ladenbau oder im Hotel. Dank variabler Schnittstellenprotokolle versteht „Wessel Pulse“ die Sprache nahezu jeder Leuchte.

Die spannungsunabhängige Codierung von „Wessel Pulse“ und die visuell wie mechanisch eindeutige Trennung vermeidet Fehler bei der Installation und sorgt für Sicherheit bei der Inbetriebnahme. Zur Steuerung der Lichtszenarien bietet das System Ein- und Vier-Kanal-Funkmodule für die Ansteuerung per Fernbedienung oder ein Multisensor-Modul, das verschiedene Funk- oder kabelgebundene Sensoren integriert: berührungslos per Handbewegung, mittels Infrarot beim Öffnen und Schließen einer Schranktür, über einen Bewegungsmelder im Raum oder klassisch durch Berühren eines kapazitiven Touch-Sensors. Das flache Design von „Wessel Pulse“ erleichtert die dezente Integration ins Möbel.

Bildtext: Smarte Lichtsteuerung mit überdurchschnittlichem IQ: „Wessel Pulse“. Ein einziger zentraler Driver erlaubt es, 12-Volt- und 24-Volt-Leuchtenkonzepte parallel und ohne Systembruch zu betreiben. Foto: Wessel